

Öffentliches Protokoll über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 02.06.2016

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.06.2016
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eberhard Balzer

Mitglieder

Herr Uwe Cisewski

Frau Hannelore Hausmann

Frau Sieglinde Krause

anwesend ab 17:00 Uhr

Herr Thomas Sacher

Frau Karin Brandt

beratend

Herr Johannes Lewek

Herr Thomas Müller

Frau Christine Pfeiffer

Herr Uwe Schmidt

sachkundige Einwohner

Herr Michael Münchow

Herr Klaus Ruzicka

Herr Uwe Käthner

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Verwaltung

Frau Antje Knaak

Herr Paul Koller

Frau Elke Pusch

Frau Kerstin Schmidt

Protokollführer

Frau Julia Arlt

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Sielmon

Herr Wolfgang Sund

Frau Peggy Däumichen

Frau Sandra Luckau

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladungen wurden ordnungsgemäß verschickt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die Tagesordnung wird unverändert bestätigt. Herr Schmidt erklärt sich in den Tagesordnungspunkten 2 und 3 für befangen. Frau Pfeiffer ist im Tagesordnungspunkt 1 befangen.

c) *Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2016*

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18. Februar 2016 wird unverändert bestätigt.

Zur Tagesordnung

1. Vergabe von Kulturfördermitteln an Bernburger Vereine Beschlussvorlage 400/16

Herr Lewek stellt folgenden Antrag:

Er beantragt, dass folgende Umverteilung der Zuschüsse innerhalb der Gesamtbezuschussung kultureller Initiativen erfolgt: Die Bezuschussung von 1000,00 EUR für die Hochschule Anhalt und deren 20. Historisches Erntefest soll rausgenommen und auf den Zuschuss der Jugendkulturinitiative e. V. übergehen, sodass der Zuschuss statt 2.188,00 EUR, 3.188,00 EUR beträgt.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

<i>Mitglieder:</i>	<i>8</i>
<i>davon anwesend:</i>	<i>4</i>
<i>Ja-Stimmen</i>	<i>1</i>
<i>Nein-Stimmen</i>	<i>3</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>0</i>

Abstimmung Stadträte:

<i>Mitglieder:</i>	<i>9</i>
<i>davon anwesend:</i>	<i>8</i>
<i>Ja-Stimmen</i>	<i>3</i>
<i>Nein-Stimmen</i>	<i>4</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>0</i>
<i>Befangen</i>	<i>1</i>

Der Antrag ist abgelehnt.

Frau Krause stößt zu dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss hinzu. Herr Balzer beginnt mit der Abstimmung des Beschlussvorschlags der BVL.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) bewilligt die Bezuschussung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 7 der Tabelle in Gesamthöhe von 15.121,00 EUR.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

<i>Mitglieder:</i>	8
<i>davon anwesend:</i>	4
Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Abstimmung Stadträte:

<i>Mitglieder:</i>	9
<i>davon anwesend:</i>	9
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	3
Befangen	1

**2. Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen
Beschlussvorlage 389/16**

Es wird diskutiert, ob verspätet eingegangene Fördermittelanträge nachträglich Berücksichtigung finden sollen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt. Folglich wird über die ursprüngliche BVL abgestimmt.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) bewilligt eine Bezuschussung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit gemäß der Anlage.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

<i>Mitglieder:</i>	8
<i>davon anwesend:</i>	4
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmung Stadträte:

<i>Mitglieder:</i>	9
<i>davon anwesend:</i>	9
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0
Befangen	1

**3. Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen - außer Anschaffung von Sportgeräten
Beschlussvorlage 401/16**

Frau Pusch von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale) bittet die Ausschussmitglieder, aufgrund eines Rechenfehlers, um eine Änderung in der Tabelle. Die förderfähigen Gesamtkosten des Bernburger Ruderclubs e. V. in der Position Nr. 5 betragen nicht 2.721,77 EUR sondern 2.421,77 EUR. Infolge dessen ändert sich auch der Fördervorschlag der Verwaltung auf 484,35 EUR. Die Gesamtsumme zur Vergabe der Fördermittel beträgt 5.114,35 EUR.

Herr Balzer bittet um die Vorlage der Abrechnung des Bernburger Ruderclubs e. V. nach der Umsetzung der Teilnahme von Maximilian Planer an der intern. Regattasaison nach Position Nr. 3 der Anlage der BVL.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) bewilligt eine Bezuschussung der Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen gemäß Spalte 9 der Anlage.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

<i>Mitglieder:</i>	8
<i>davon anwesend:</i>	4
<i>Ja-Stimmen</i>	4
<i>Nein-Stimmen</i>	0
<i>Enthaltungen</i>	0

Abstimmung Stadträte:

<i>Mitglieder:</i>	9
<i>davon anwesend:</i>	9
<i>Ja-Stimmen</i>	8
<i>Nein-Stimmen</i>	0
<i>Enthaltungen</i>	0
<i>Befangen</i>	1

**4. Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburger Sportvereine für die Anschaffung von Sportgeräten
Beschlussvorlage 402/16**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) bewilligt eine Bezuschussung der Bernburger Sportvereine für die Anschaffung von Sportgeräten gemäß Spalte 9 der Anlage.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

<i>Mitglieder:</i>	8
<i>davon anwesend:</i>	4
<i>Ja-Stimmen</i>	4
<i>Nein-Stimmen</i>	0
<i>Enthaltungen</i>	0

Abstimmung Stadträte:

<i>Mitglieder:</i>	9
<i>davon anwesend:</i>	9
<i>Ja-Stimmen</i>	9
<i>Nein-Stimmen</i>	0
<i>Enthaltungen</i>	0

**5. Änderung der Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten
Beschlussvorlage 380/16 sowie die Beiblätter 380/16/1 und 380/16/2**

Herr Schmidt stellt den Antrag den Beschluss analog der Änderung des Haushalts- und Finanzausschusses zu fassen.

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurden folgende Anträge gestellt:

Antrag 1, gestellt von Herrn Schmidt:

Die 20-prozentige Betriebskostenumlage soll objektbezogen abgerechnet werden. Eine Gesamtkostenumlage entsprechend dem Mittelwert wird somit abgelehnt.

Antrag 2, gestellt von Herrn Cisewski:

Die Umlegung der Betriebskosten erfolgt entsprechend der Vorlage. Die Turnhalle Peißen ist bei der Berechnung des Mittelwertes nicht zu berücksichtigen, da diese als absoluter „Ausreißerposten“ die Berechnung erheblich beeinflusst. Der Umlagewert ist somit anzupassen.

Abstimmung des ersten Antrags.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

Mitglieder: 8
davon anwesend: 4
Ja-Stimmen 1
Nein-Stimmen 1
Enthaltungen 2

Abstimmung Stadträte:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 1

Die Abstimmung über den Antrag 2 ist aufgrund des Abstimmungsergebnisses des Antrags 1 entfallen.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss folgt dem Beschlussvorschlag des Haushalts- und Finanzausschusses, Beiblatt 380/16/1.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten“ mit Wirkung zum 01.08.2016 gemäß Anlage 1, einschließlich der Ergänzung aus der Tischvorlage und der Änderung der Anlage 2, objektbezogen 20 Prozent der Betriebskosten umzulegen.

Abstimmung sachkundige Einwohner:

Mitglieder: 8
davon anwesend: 4
Ja-Stimmen 3
Nein-Stimmen 1
Enthaltungen 0

Abstimmung Stadträte:

Mitglieder: 9
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 1

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Frau Schmidt weist auf die Veranstaltungen hin, welche als Tischvorlage ausliegen.

Herr Lewek regt an, Plakate zu den Flüchtlingsunterkünften zu bringen, um zu gemeinnützigen, nicht kommerziellen Veranstaltungen wie z. B. das Stadtfest einzuladen. Des Weiteren wäre ein Aushang z. B. für Öffnungszeiten der Bibliothek, des Jobcenters und der Stadtinformation sinnvoll. Herr Koller gibt an, dass Soziallotsen in erster Linie für die Asylbewerber in den Wohnungen zuständig sind. Für die Gemeinschaftsunterkünfte sind die Betreiber zuständig. Das Schul-, Kultur- und Sportamt wird ihnen Material zukommen lassen.

Eberhard Balzer
Vorsitzender Schul-, Kultur-
und Sportausschuss

Julia Arlt
Protokollführer